



Wir wollen gehen im Licht des Herrn!

(Jes 2,5)

HAUSGEBET IM ADVENT 2025

 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen

**Ideen für die Gestaltung
des Heilig Abends in der
Familie finden sich unter:**

**[familie.bistum-wuerzburg.de/
material/weihnachten/](http://familie.bistum-wuerzburg.de/material/weihnachten/)**

**und im Gotteslob unter
Nummer 26**

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE!



Als „Pilger der Hoffnung“ sind wir durch dieses Heilige Jahr 2025 gegangen. Voll Dankbarkeit denke ich an unsere gemeinsamen Pilgerwege in den vergangenen Monaten, zum Beispiel an die große Familienwallfahrt nach Südtirol, an die Pilgerreisen nach Rom und unsere Kiliani-Wallfahrt. Aber auch in vielen weiteren Momenten und Begegnungen in unserem Bistum konnten wir die Weggemeinschaft Gottes erfahren und Momente der Hoffnung spüren.

Diese Erfahrung betrachten wir auch im diesjährigen Hausgebet im Advent. Wir blicken auf die Personen der Weihnachtsgeschichte und machen uns gedanklich mit ihnen auf den Weg. Dabei machen wir immer wieder die Erfahrung, dass es Gott selbst ist, an dessen Licht wir uns orientieren können und der uns auch dunkle Wegstrecken ausleuchtet. Als Pilgergemeinschaft erfahren wir dabei, dass uns eine gemeinsame Zuversicht verbindet: miteinander unterwegs zu sein im Vertrauen auf die Nähe Gottes.

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, in dem für unser Bistum Würzburg ein großes Ereignis bevorsteht. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ will der 104. Deutsche Katholikentag vom 13. bis 17. Mai 2026 uns ermuntern, auch im kommenden Jahr gemeinsam aufzubrechen. Möge uns Christus, der Leitstern, auch auf diesen Wegen leuchten!

Meine Segenswünsche für eine lichtreiche Adventszeit begleiten Sie und Euch alle!

Ihr und Euer

Bischof von Würzburg

Vorbereitung und Gestaltung des Gebetsabends

Schaffen Sie eine einladende Atmosphäre. Wo es möglich ist, kann ein Adventskranz, eine Kerze in der Mitte stehen. Legen Sie für alle eine Gebetsvorlage und ein Gotteslob bereit.

Vielleicht können Sie die Lieder mit Instrumenten begleiten. Sie finden auch im Internet Unterstützung zum Gesang unter: www.gotteslob.katholisch.de

Sprechen Sie vorher ab, wer was liest:

V Vorbeterin/Vorbeter

L1/L2 Leserin/Leser

A Alle

**Einen Vorschlag für die
Gestaltung des Hausgebetes
mit Kindern finden Sie am Ende
der Broschüre ab der Seite 12.**

Eröffnung

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent *GL 223*

Die Kerzen (am Adventskranz) werden angezündet.

V Wir sind zusammengekommen und vertrauen darauf, dass Gott mitten unter uns ist. So beginnen wir den Hausgottesdienst:

A + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hinführung

V „Wir wollen gehen im Licht des Herrn!“, dieser Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja gibt das Thema für unser gemeinsames Gebet vor. Dieses Schriftwort schließt wunderbar an das Motto des nun zu Ende gehenden Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ an. Wenn wir unterwegs sind im Bewusstsein, dass Gottes Licht unseren Weg erhellt, dann sind wir hoffnungsvoll unterwegs, selbst in schweren Zeiten. Lassen wir uns nun von wohlbekannten biblischen Gestalten mit auf ihre Hoffnungswege nehmen. Bedenken wir dabei auch unsere ganz persönlichen Wege.

L1 Maria und Josef sind unterwegs von Nazaret nach Bethlehem. Es ist ein Weg von etwa 150 Kilometern, selbst ein geübter Wanderer braucht dafür einige Tage, für eine hochschwangere junge Frau sicherlich ein beschwerlicher Weg.

L2 Besinnung

Welche schweren Wege bin ich schon gegangen?
Wo erlebe ich Menschen, die gerade einen schweren Weg gehen?

Kurze Stille.

L1 Das Matthäusevangelium erzählt von **Sterndeutern**, die, aus dem Osten kommend, ebenfalls auf dem Weg nach Bethlehem sind. Sie folgen einem Stern, einem auffallend hellen Licht am Nachthimmel.

L2 Besinnung

Welche Lichter weisen/wiesen mir den Weg?
Welche Hoffnungen für mein Leben und das Leben meiner Nächsten habe ich?

Kurze Stille.

L1 Und dann sind da noch die **Hirten** mit ihren Schafen. Mitten in der Nacht werden sie von Engeln aus dem Schlaf gerissen. Eine unglaubliche Botschaft wird ihnen zuteil. Die Sehnsucht danach, das Gehörte und Versprochene mit eigenen Augen zu hören, treibt sie an. Und wiederum führt der Weg nach Bethlehem.

L2 Besinnung

Wohin führt mich meine tiefste Sehnsucht?

Was treibt mich im Innersten an, meinen Lebensweg zu gehen?

Kurze Stille.

- V** Die Wege der wohlvertrauten biblischen Figuren gleichen in einem Punkt unseren Lebenswegen. Ihre Wege waren berührt und angestoßen von Gottes unerklärlich wirkender Gegenwart. Und auch unsere persönlichen Lebenswege, so unterschiedlich sie sein mögen, sind berührt von derselben, liebenden Göttlichkeit. Damals wie heute sind wir unterwegs im Licht des Herrn.

Lied: Kündet allen in der Not: Fasset Mut und
habt Vertrauen GL 221,1

Aus der Heiligen Schrift

- L1** Lange vor der Geburt Jesu lebte der Prophet Jesaja. Es war eine unruhige Zeit. Es gab Kriege. Da sieht Jesaja ein Hoffnungsbild für die Zukunft. Wieder geht es um einen Weg, um einen von Gottes Gegenwart geprägten Weg des Friedens.

- V** **Der Berg des Hauses des HERRN steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle Nationen.**

Viele Völker gehen und sagen: Auf, wir ziehen hinauf zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs. Er unterweise uns in seinen Wegen, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Haus Jakob, auf, wir wollen gehen im Licht des HERRN. (Jes 2,2b–3a.5)

Kurze Stille.

L2 Wir hören diesen Text wiederum in einer Zeit, in der Krieg herrscht rund um das Heilige Land. Die Menschen ziehen nicht miteinander in Frieden, sie ziehen gegeneinander in den Krieg. Trotz dieser aktuellen Dunkelheit leuchtet die Verheißung aus dem Jesaja Text hervor. Hören wir diese biblischen Zeilen ein zweites Mal. Lassen wir diese Zeilen zum Herzensgebet werden für eine Welt im Frieden.

V Der Berg des Hauses des HERRN steht fest gegründet ...

Bitten

V Wir sind eingeladen, unsere Bitten vor Gott zu bringen. Gott kommt uns Menschen nahe im Kind in der Krippe. Öffnen wir unseren Blick für die Menschen in der Ferne und in der Nähe. Als Antwort sprechen oder singen wir den Kehrvers von *GL 221*.

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

L1 Gott, wir bitten dich für alle Menschen in Palästina und im Heiligen Land und für alle, die unter Kriegen und Unfrieden leiden. – *Kurze Stille.*

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

L2 Wir bitten dich für alle, die Verantwortung tragen in Politik, Forschung, Kirche und Gesellschaft. – *Kurze Stille.*

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

L1 Wir bitten dich für alle, die für andere sorgen in der Familie, in der Gemeinde, in der Schule, an ihrer Arbeitsstelle. – *Kurze Stille.*

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

L2 Wir bitten dich für alle, deren Leben anstrengend ist durch Alter und Krankheit, durch Trauer und Einsamkeit. – *Kurze Stille.*

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil..

L1 Wir bitten dich für alle, die uns am Herzen liegen und für unsere eigenen Sorgen und Nöte. – *Kurze Stille.*

A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Lied: Gott naht sich mit neuer Huld GL 221,2

Vater Unser

- V** Alle unsere Gedanken und Bitten fassen wir zusammen im Gebet, das wir von Jesus haben:
- A** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segenswunsch

- V** Als Segensbitte beten wir das Gebet, das uns als Bistum auf dem Weg hin zum Katholikentag begleitet:
- L1** Gott,
du schenkst uns das Leben –
Moment für Moment und Tag für Tag.
Und jeden Tag legst du uns deine Worte ins Herz:
- L2** Hab Mut, steh auf!
Weil du willst, dass wir mutig sind –
jede und jeder von uns.
Erfülle uns mit deiner Geistkraft, die uns zeigt,
dass wir mehr schaffen können,
als wir uns selbst oft zutrauen.

L1 So segne uns mit dem Mut Jesu,
damit wir uns trauen, offen über unsere
Zweifel und kritischen Fragen zu sprechen
und auch unbequeme Themen in den
Mittelpunkt zu stellen.
Lass uns im Dialog mit dir und den Menschen
unseren Blick weiten
und neue Perspektiven gewinnen.

L2 Segne uns mit deiner Kraft,
damit wir nicht aufhören, von einer gerechten
und friedlichen Welt zu träumen,
auch mal ungewöhnliche Wege gehen
und uns für Vielfalt und Respekt einsetzen.
Lass uns mutig aufstehen, unsere Träume
verwirklichen und über uns selbst
hinauswachsen.

L1 Segne uns mit Begeisterung für diesen
Katholikentag, damit wir unseren Glauben
gemeinsam leben und feiern und eine
Gemeinschaft erleben, die trägt und stärkt.
Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist
und uns inspirierst, mutig und
hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

L2 Gott, wer du auch bist und wie du
auch aussiehst, du große Kraft des Lebens,
begleite uns mit deiner unendlichen Liebe.
Heute, und an allen Tagen.
Amen.

Lied: Mache dich auf und werde licht *GL 219*

Impuls für die Adventszeit

Lassen Sie das Heft für das Hausgebet 2025 an einem Ort liegen, wo es Ihnen immer wieder ins Auge fällt. Wann immer es Ihnen in den Sinn kommt (vielleicht angeregt durch Nachrichten oder Berichte aus der Zeitung) nehmen Sie das Heft zur Hand und lesen noch einmal (still für sich) den Text aus dem Buch des Propheten Jesaja. Womöglich gibt es ein Wort oder eine Zeile, die sich Ihnen einprägt. Machen Sie dieses Wort oder diese Zeile zu Ihrem Herzensgebet dieser Adventszeit.

Vorschläge zur Gestaltung des Hausgebetes mit Kindern

Hinweis zur Vorbereitung

Stellen Sie neben dem Adventskranz noch einige Krippenfiguren bereit:

- Maria und Josef (vielleicht ein Eselchen)
- Die Heiligen Drei Könige (und ein Kamel)
- Hirten (ein paar Schafe)

Alternative zur Hinführung S. 5

Jeden Tag gehen wir ganz viele, verschiedene Wege: in die Schule, zum Einkaufen, zu Freundinnen oder Freunden. Manche Wege fallen uns schwer, andere dagegen gehen wir gerne. Was bist du heute schon für Wege gegangen?

Kinder und Erwachsene erzählen ...

Vielleicht wunderst du dich ein wenig, warum ich euch nach Wegen frage. Ich will es euch verraten. Ich möchte nämlich jetzt mit euch ein paar ganz besondere Wege betrachten. Die Wege von Maria und Josef, von den Heiligen Drei Königen und den Hirten. Lasst uns doch einmal einander erzählen, was wir von diesen Wegen wissen. Beginnen wir mit dem Weg von Maria und Josef ... (jeweils passende Krippenfiguren hinstellen)

Kinder und Erwachsene erzählen ...

Wow, ihr habt ja ganz schön viel gewusst.
Eine Frage habe ich aber noch: was haben diese Wege denn gemeinsam?

Kinder erzählen und vermuten ...

Ja, genau ... alle Wege führten in den Stall nach Bethlehem, zu Jesus in die Krippe.
Und noch eines will ich euch verraten. Alle haben gespürt, dass ihnen Gott auf ihren Wegen ganz nah ist, dass er mit ihnen geht. Und das Schönste ist, dass Gott auch mit uns geht – immer. Wir spüren es vielleicht nicht immer, aber Gott ist da, geheimnisvoll aber treu.
Nachher kommt noch ein Bibeltext, der zwar etwas schwer verständlich ist, aber hört mal genau hin, auch da geht es um einen Weg und auch da geht Gott mit.

Weiter geht es mit dem Abschnitt „Aus der Heiligen Schrift“ auf S. 7. Gegebenenfalls nach dem Bibeltext nochmals kurz das Gespräch mit den Kindern in freier Form aufnehmen.

Impressum

Diözese Würzburg KdöR
Bischöfliches Ordinariat – Hauptabteilung II Seelsorge
Referat Liturgie und Verkündigung
Fachbereich Katechese und Katechumenat
Domstraße 40 | 97070 Würzburg
gemeindekatechese@bistum-wuerzburg.de

Die Vorlage für den Hausgottesdienst der bayerischen Diözesen für den Advent 2025 wurde erstellt von
Anna Lottes, Pastoralreferentin FB Altenseelsorge und
Michaela Wuggazer, Pastoralreferentin, FB Pastorale Grunddienste im Bistum Augsburg
Überarbeitung und Ergänzung von Thomas Höhn, Pastoralreferent, Sakramentenpastoral; Hauptabteilung Seelsorge im Erzbistum Bamberg

Titelbild: pixabay@chienba

Liedernachweis: Gotteslob – Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für das Bistum Augsburg, 2013.

Katholikentagsgebet: Laura Kunz

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. © 2025 staeko.net

Katholikentag



ZdK

Würzburg

13.–17. Mai 2026

**Ideen für die Gestaltung
des Heilig Abends in der
Familie finden sich unter:**

**[familie.bistum-wuerzburg.de/
material/weihnachten/](http://familie.bistum-wuerzburg.de/material/weihnachten/)
und im Gotteslob unter
Nummer 26**



Wir wollen gehen im Licht des Herrn!

(Jes 2,5)

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen